

Parteilgruppe schärft den Blick für die Belange des Kollektivs

Die Kollektive der Band Vorbereitung und der Rohr Schweißerei im Walzwerk Finow, über diese Bereiche erstreckt sich unsere Parteilgruppe 1, stellen Rohre in den verschiedensten Abmessungen her. Diese Rohre gehören in vielen Industriezweigen, unter anderem in der Möbelindustrie, im Nutzkraftwagenbau, im Maschinenbau, zu den wichtigsten Produktionsgrundmaterialien. Darüber hinaus sind sie wichtige Exporterzeugnisse unseres Landes. Für die Genossen der Parteilgruppe ergibt sich aus dem Kampfprogramm unserer Grundorganisation zur Erfüllung und Überbietung des Planes 1979 die politische Aufgabe, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, daß ein Leistungszuwachs in der Rohrproduktion eine Voraussetzung dafür ist, in anderen Industriezweigen den geplanten Leistungsanstieg in der Finalproduktion zu erreichen.

Das Anliegen von uns Genossen ist es, bei allen Kollegen die Überzeugung zu festigen, daß die auf Wohlstand und Stabilität gerichtete Politik unserer Partei auch verlangt, daß die drei Rohrschweißautomaten unserer Abteilung störungsfrei laufen und mit höchster Effektivität Rohre in bester Qualität produzieren. Täglich bemühen wir uns deshalb darum, daß die Arbeitszeit voll genutzt wird und jeder seine Tätigkeit umsichtig und mit großem Verantwortungsbewußtsein verrichtet.

Unsere Parteilgruppe hat gerade während der

komplizierten Witterungssituation am Anfang des Jahres keine Stimmung aufkommen lassen, daß der Plan nicht zu schaffen sei. Jeder hat einen Zahn zugelegt und fühlte sich für die Arbeit des ganzen Kollektivs verantwortlich. Dadurch war es möglich, unter den erschwerten Bedingungen in den Monaten Januar und Februar im sozialistischen Wettbewerb 128,3 Tonnen Rohre zusätzlich zum Plan herzustellen.

Worauf konzentriert sich unsere Parteilgruppe in der politischen Arbeit, um diese Leistungsbereitschaft im Kollektiv zu entwickeln? Das möchte ich an zwei Beispielen zeigen. Wir machen unseren Kollegen immer wieder bewußt, daß der Plan für die Bandvorbereitung und die Rohrschweißerei erst dann erfüllt ist, wenn die Rohre gebündelt auf Waggons verladen sind und dem Kunden ausgeliefert werden. Obwohl das alle verstehen, geschieht das nicht reibungslos, ohne Schwierigkeiten. Das Nadelöhr bei uns ist die Nachfolgeabteilung, die Adjustage. Dort werden die Rohre auf Qualität geprüft, gebündelt und versandfertig gemacht. Das ist zum großen Teil noch manuelle Arbeit, mit der vorwiegend Frauen beschäftigt sind.

Da gibt es auch bei uns Probleme. Durch die großzügigen sozialpolitischen Maßnahmen für unsere Frauen dürfen keine Produktionsausfälle entstehen. Dafür tragen wir eine große Verantwortung. Darum schärft unsere Parteilgruppe den Blick unserer Kollektive für die Gesamt-

„eserbriefe

Jeder soll seinen Anteil erkennen

Die im Kampfprogramm der Grundorganisation des VEB Vereinigte Metallwarenfabrik Bad Köstritz und im Wettbewerbsprogramm des Betriebes für das Jahr 1979 festgelegten Aufgaben für die Erfüllung der ökonomischen Ziele sind die Grundlage für die Entwicklung einer breiten Wettbewerbsatmosphäre. Jedem Werk tätigen soll dabei seine eigene Verantwortung bei der Verwirklichung der Politik des IX. Parteitag klarwerden. Das wiederum hilft, schöpferische Ak-

tivitäten zu entwickeln. Als Betrieb des neugebildeten Kombines Automatisierungsanlagenbau Berlin tragen wir als Produzent von Einzelteilen und Baugruppen auf dem Gebiet der Elektrotechnik/Elektronik eine hohe volkswirtschaftliche Verantwortung. Durch die Sortiments- und termingerechte Zulieferung unserer Erzeugnisse beeinflussen wir wesentlich die Exportfähigkeit unserer Republik, unter anderem in der Werkzeugmaschinenindustrie und im

Industrieanlagenbau. Die Kampfpозиtion unserer Grundorganisation lautet deshalb: Wissenschaft und Technik konsequent durchsetzen und durch die sozialistische Rationalisierung die industrielle Warenproduktion maximal steigern. Durch die Mitgliederversammlung wurden Maßnahmen beschlossen, die es der Grundorganisation, jeder Parteilgruppe und jedem einzelnen Genossen ermöglichen, stärker auf die Lösung dieser Kampfaufgabe Einfluß zu nehmen. Damit das gelingt, konzentrierte sich die Parteileitung auf die Arbeit mit den Parteilgruppenorganisatoren, dem